

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Werbung und Marktforschung**



2010

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 21. Dezember 2012

Artikelnummer: 5474118-10700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Werbung (WZ 73.1)	17
4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)	19

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Werbung und Marktforschung“ (WZ 73) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2).

Die vorliegenden Ergebnisse für die Werbung und Marktforschung resultieren aus der Befragung von mehr als 7 500 Unternehmen.

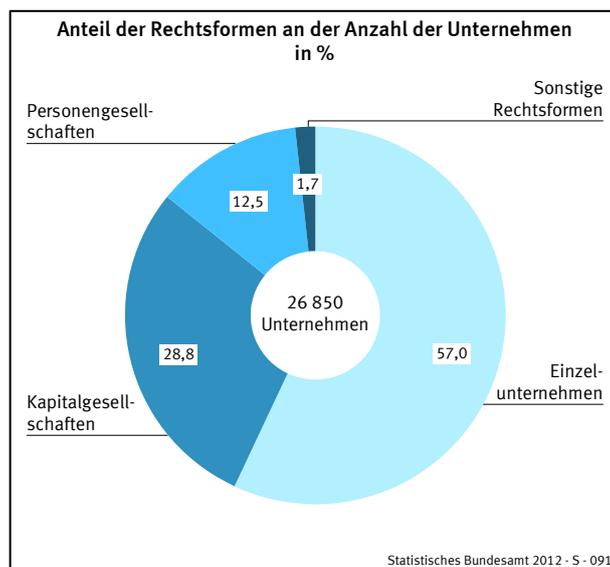
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2010 waren rund 26 850 Unternehmen bzw. Einrichtungen in der Werbung und Marktforschung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (68,1 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

94,1 % der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig in der Werbung tätig.



Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 57,0 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, wurden rund drei Viertel (74,7 %) als Einzelunternehmen geführt.



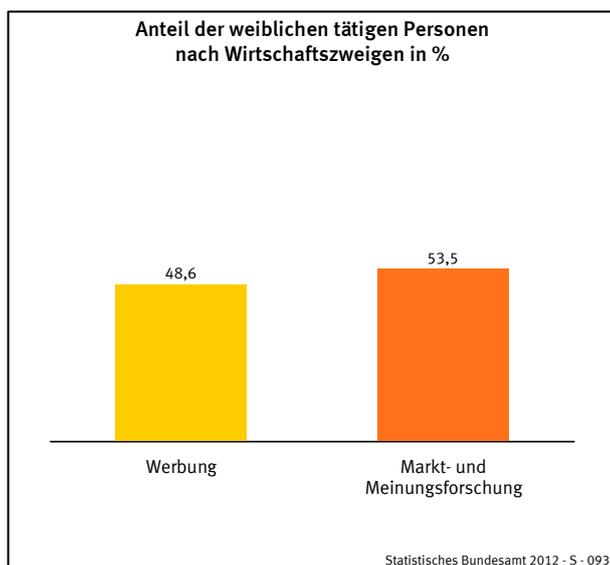
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung arbeiteten rund 256 450 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 92,4 % in der Werbung. Damit waren durchschnittlich zehn Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.



Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 88,7 %, erreichte aber in der Markt- und Meinungsforschung 92,4 %. 86,1 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 7,0 % in Teilzeit, waren fast die Hälfte (49,0 %) Frauen und knapp 5 350 Auszubildende (2,5 %) hatten hier eine Lehrstelle.

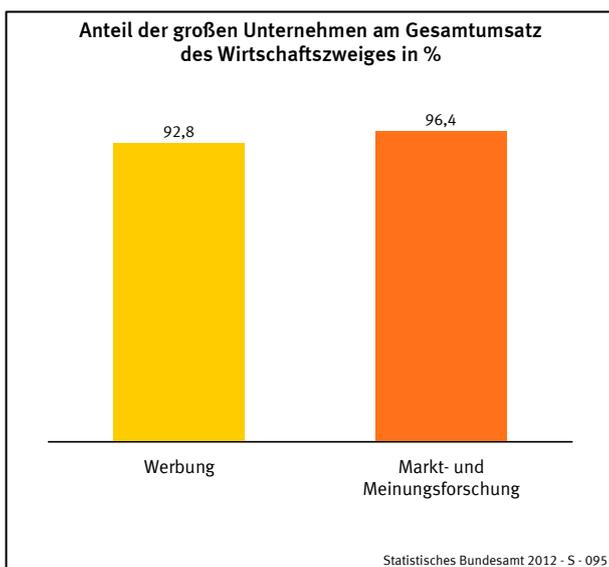


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2010 wurde von der Werbung und Marktforschung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 22,4 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 90,2 % davon entfielen auf die Werbung (20,2 Milliarden Euro).



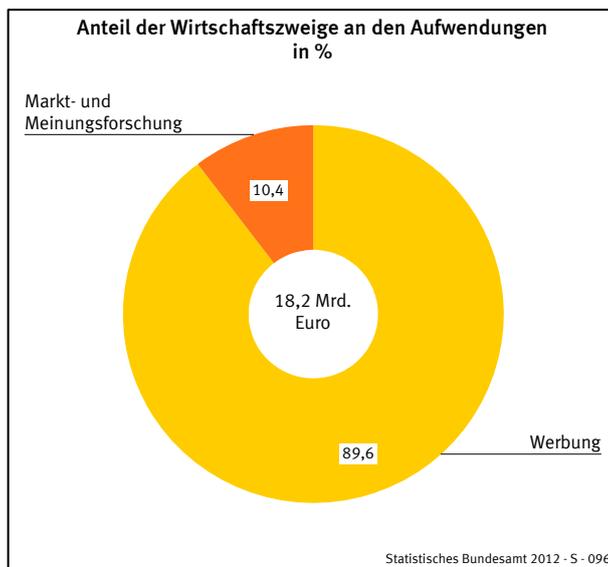
31,9 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 93,2 % bzw. 20,9 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 8,4 % des Umsatzes (1,7 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 2,4 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 83 400 Euro.



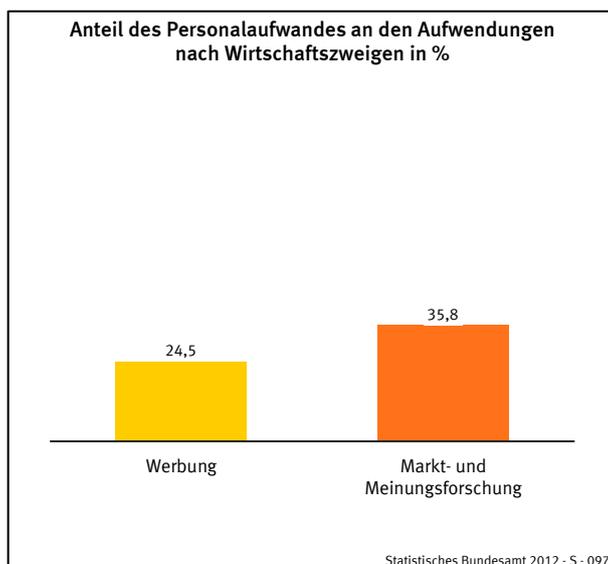
4 Aufwendungen

Der Wirtschaftsbereich hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 18,2 Milliarden Euro. 89,6 % der Aufwendungen (16,3 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Werbung.

Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 81,2 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 25,7 % auf Personal- und zu 74,3 % (13,5 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

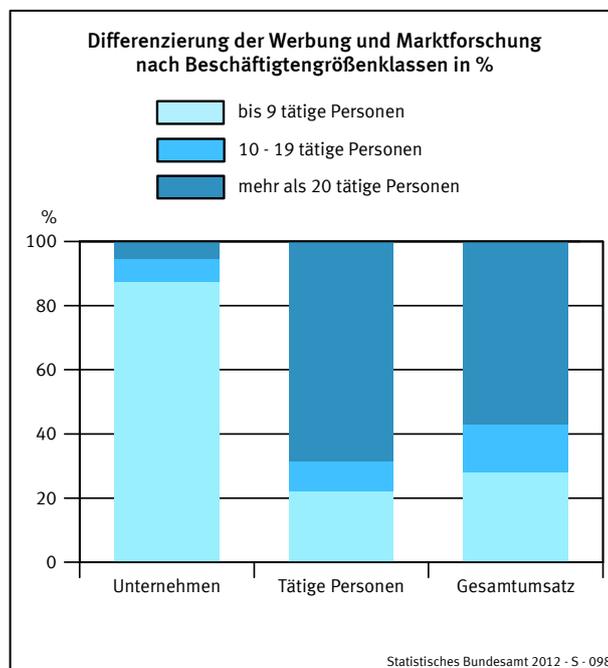


Knapp 4,0 Milliarden Euro bzw. 84,8 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,2 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen aus dem Bereich Werbung und Marktforschung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

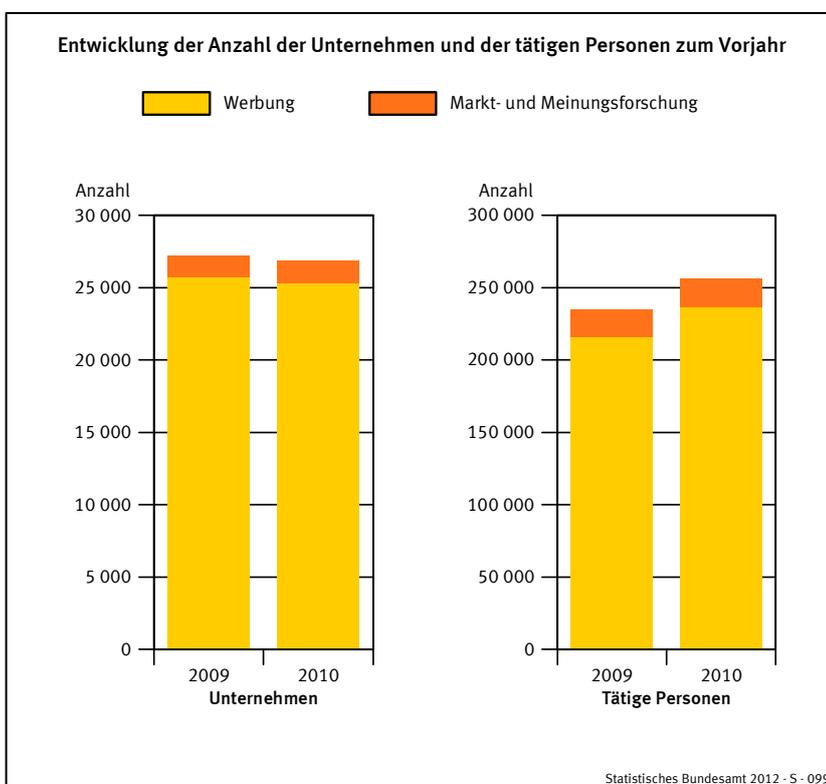
- In 87,6 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 22,1 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen.
- Mit 6,3 Milliarden Euro wurden 28,1 % des von der Werbung und Marktforschung erzielten Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 5,5 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (68,4 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten mit einem Anteil von 57,2 % deutlich mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2010 verringerte sich die Anzahl der im Bereich Werbung und Marktforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um mehr als 300 Unternehmen (- 1,2 %). Dabei stieg die Anzahl der in der Markt- und Meinungsforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen im Vorjahresvergleich um fast 100 Unternehmen an (+ 6,3 %).

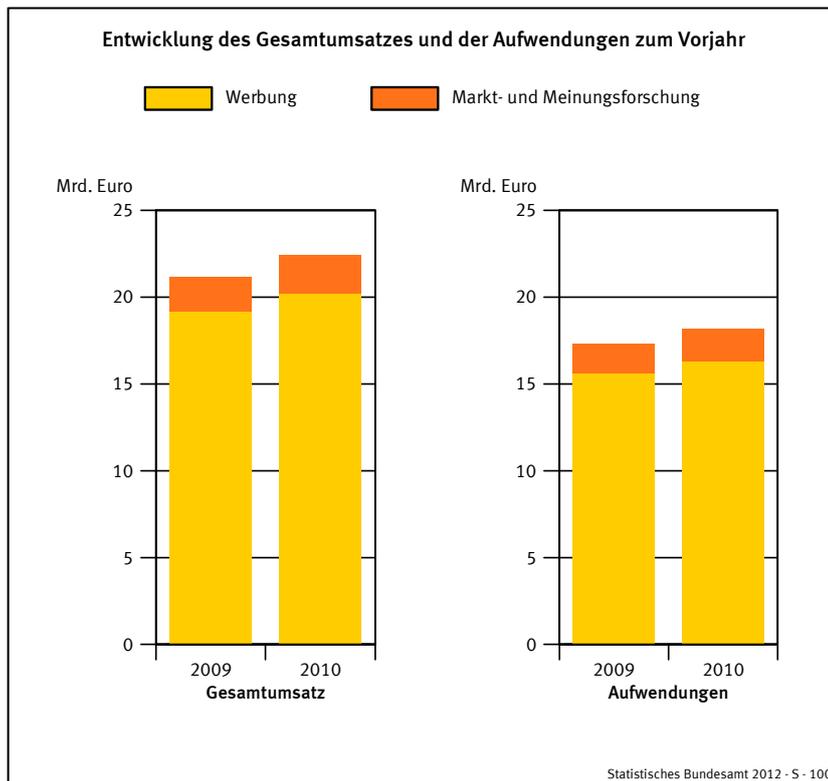
In den Unternehmen und Einrichtungen waren 2010 rund 21 400 Personen (+ 9,1 %) mehr als im Jahr 2009 beschäftigt. Der Beschäftigungszuwachs war sowohl in den Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung als auch in der Markt- und Meinungsforschung zu verzeichnen.



Ergebnisse

Der von den Unternehmen und Einrichtungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich 2010 gegenüber dem Vorjahr um knapp 1,3 Milliarden Euro (+ 6,0 %).

Im Vorjahresvergleich war ein Anstieg der Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung und Meinungsforschung um 897,3 Millionen Euro (+ 5,2 %) zu verzeichnen. Der Zuwachs betrug bei den Materialaufwendungen 716,1 Millionen Euro (+ 5,6 %) und bei den Personalaufwendungen 181,2 Millionen Euro (+ 4,0 %).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	26,9	18,3	8,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	22,4	1,5	20,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	256,4	35,7	220,8
Aufwendungen	Mrd. Euro	18,2	0,8	17,4
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	0,4	0,1	0,4

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	26 861	18 299	8 562	31,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 315	13 666	1 649	10,8
Personengesellschaften	Anzahl	3 363	1 832	1 532	45,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 732	2 403	5 328	68,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	452	399	53	11,8
Niederlassungen	Anzahl	27 895	18 493	9 402	33,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	22 427 055	1 526 678	20 900 377	93,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	20 330 106	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 703 693	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	570 271	.
Subventionen	1 000 EUR	8 583	2 059	6 524	76,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	256 434	35 671	220 762	86,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	108 067	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	28 951	20 177	8 774	30,3
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 691	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	227 482	15 494	211 988	93,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	106 376	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 335	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	14 782	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	105 767	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	119 403	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	88,7	43,4	96,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	49,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	50,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	7,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	49,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	18 217 740	818 490	17 399 251	95,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 681 907	214 837	4 467 070	95,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 971 520	177 499	3 794 020	95,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	710 387	37 337	673 049	94,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	596 654	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	76 395	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	13 535 834	603 653	12 932 181	95,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	7 230 419	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	865 337	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 836 424	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	767 617	88 138	679 479	88,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	39 663	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	564 968	42 475	522 493	92,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	509 586	42 201	467 385	91,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	243 526	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	181 655	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	44 974	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 654	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	233 993	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	240 077	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	442 443	72 150	370 293	83,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	311 099	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	279 695	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	27 246	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 158	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	848	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	53 103	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	31 571	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 243	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	223 164	25 233	197 931	88,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 622 107	899 578	7 722 529	89,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 940 200	684 741	3 255 459	82,6

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

2 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößeklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	23 537	1 844	1 262	219
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	6 290 943	3 300 110	8 133 640	4 702 362
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	56 677	24 338	45 967	129 451
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	31 170	22 452	44 550	129 311
Aufwendungen	1 000 EUR	4 691 576	2 719 456	6 890 554	3 916 155
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	889 083	763 295	1 682 108	1 347 420
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 802 493	1 956 160	5 208 446	2 568 735
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	171 875	78 088	112 150	80 330
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	79 228	36 023	70 328	37 584
Subventionen	1 000 EUR	7 338	424	786	35

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	25 285	17 360	7 925	31,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	14 699	13 120	1 578	10,7
Personengesellschaften	Anzahl	3 203	1 742	1 461	45,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	6 941	2 106	4 835	69,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	443	393	50	11,3
Niederlassungen	Anzahl	26 180	17 553	8 626	33,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	20 228 332	1 448 557	18 779 776	92,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	18 257 517	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 272 161	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	522 259	.
Subventionen	1 000 EUR	8 066	2 059	6 007	74,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	236 988	34 009	202 979	85,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	98 555	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	27 477	19 238	8 240	30,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 573	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	209 510	14 771	194 739	92,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	96 981	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 058	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	11 877	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	100 874	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	107 206	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	88,4	43,4	95,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	48,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	49,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	6,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	51,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	16 314 176	768 135	15 546 041	95,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 000 069	199 099	3 800 970	95,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 394 691	163 475	3 231 216	95,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	605 378	35 624	569 754	94,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	508 608	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	61 145	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	12 314 108	569 037	11 745 071	95,4
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	6 803 441	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	847 567	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 094 062	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	702 276	83 991	618 285	88,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	34 965	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	469 896	41 184	428 712	91,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	399 081	41 289	357 792	89,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	241 816	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	172 630	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	44 222	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	44 825	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	142 673	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	140 337	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	397 198	68 661	328 537	82,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	283 931	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	256 165	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	23 688	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 078	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	579	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	40 010	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	24 014	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 017	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	200 335	23 220	177 116	88,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	7 651 720	858 464	6 793 255	88,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 651 651	659 366	2 992 286	81,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 576	939	637	40,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	616	546	70	11,4
Personengesellschaften	Anzahl	160	90	71	44,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	791	298	493	62,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	9	6	3	33,6
Niederlassungen	Anzahl	1 716	940	776	45,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	2 198 723	78 121	2 120 602	96,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 072 590	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	431 531	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	48 012	.
Subventionen	1 000 EUR	517	-	517	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	19 446	1 662	17 783	91,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	9 512	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 474	940	534	36,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	118	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	17 972	723	17 249	96,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	9 394	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	277	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	2 905	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	4 893	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	12 197	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	92,4	43,5	97,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	53,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	54,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	16,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	28,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	1 903 564	50 354	1 853 210	97,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	681 838	15 738	666 100	97,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	576 829	14 024	562 804	97,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	105 009	1 714	103 296	98,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	88 046	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	15 250	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 221 726	34 616	1 187 110	97,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	426 978	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	17 770	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	742 362	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	65 341	4 148	61 194	93,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	4 697	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	95 072	1 291	93 781	98,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	110 506	912	109 593	99,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 709	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 025	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	752	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	828	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	91 320	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	99 740	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	45 246	3 489	41 756	92,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	27 168	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	23 530	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 557	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	81	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	268	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	13 093	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	7 557	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 227	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	22 829	2 013	20 815	91,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	970 387	41 113	929 273	95,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	288 549	25 375	263 173	91,2

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.